



Christoph Sackl (l.) und Sebastian Gruber (DJ SLG), Gründer des Firefly Club

Die harten Bass-Beats weisen den Weg vom Eingang zum Dancefloor, wo Kunstnebel, Discolichter und eine Leuchtdiodenwand für Stimmung sorgen. Es ist kurz vor 20 Uhr und die Tanzfläche ist noch schütter besetzt. „Das ist immer so, ab halb neun geht es los“, erklärt Sebastian Gruber. Er ist einer der DJs, die bei der inklusiven Disco „Firefly Club Allstars“ an diesem 9. April im Skydome des Wiener Hilfswerks im 7. Wiener Bezirk auflegen und Mitbegründer des Vereins Firefly Club. „Wie in jeder anderen Disco ist es auch bei uns so, dass die Leute erst warm werden müssen. Zuerst was trinken, sich unterhalten, Mut fassen und dann tanzen. Ich bin um halb zehn dran, da ist die Tanzfläche voll.“

Der Firefly Club ist der einzige Verein in Österreich, der Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderung die Möglichkeit bietet, eine professionelle Ausbildung zum DJ zu absolvieren. „Uns gibt es seit 2012 und die Idee dazu habe ich während meiner 13-jährigen Tätigkeit im sozialen Bereich in England geboren. Dort gibt es schon länger Anbieter inklusiver Discos, etwa

„Heart and Soul“ ([www.heartandsoul.co.uk](http://www.heartandsoul.co.uk)) und ich wollte diese Idee nach meiner Rückkehr nach Österreich unbedingt auch hier umsetzen“, erinnert sich Christoph Sackl an die Gründungsidee des Firefly Club.

„Von der Idee der inklusiven Disco war es nicht weit zur Überlegung, auch DJs mit Behinderungen auszubilden und auflegen zu lassen. Ich habe Sebastian Gruber davon erzählt, der selbst eine leichte Behinderung hat und sofort von der Idee begeistert war. Sebastian hat damals bei der Allianz gearbeitet und hat unser erstes Sponsoring aufgestellt. Anschließend haben wir die Organisationen Jugend am Werk, Lebenshilfe und Caritas in Wien angeschrieben und innerhalb von zwei Wochen hatten wir 30 Anmeldungen für die erste DJ-Ausbildung. Nach fast vier Jahren hat sich unser Schwerpunkt von der ursprünglichen Idee der inklusiven Discos aber mehr auf die regelmäßigen DJ Ausbildungstätigkeiten und die Vermittlung der DJs in den öffentlichen Kulturraum verlagert. Das unterscheidet uns von allen anderen Anbietern in Europa.“ „Ich halte es ehrlich gesagt gar

nicht mehr aus, wenn ich nicht selbst auflegen kann“, gibt Markus Samek zu und wühlt sich gerade durch den Stapel CDs am DJ-Pult, während seine Freundin Johanna Ortmayr neben ihm zur Musik tanzt. „Wir treten oft gemeinsam auf und ergänzen uns super. Wenn es nach mir ginge, könnte ich auch eine Stunde nur Gangsta-Rap spielen, aber das ist halt nicht für jeden passend.“ Johanna Ortmayr nickt: „Wichtig ist, dass die Gäste Spaß haben und ich mag es, wenn wir mit fröhlicher Musik die Leute zum Lachen und Tanzen bringen.“ Auf der Tanzfläche tanzen Menschen mit Behinderungen, Angehörige, Betreuerinnen und Betreuer und auch einige Gäste ohne Bezug zum Sozialbereich.

Der Stilwechsel von Chart-Hits und Pop zu deutschem Schlager tut der guten Stimmung keinen Abbruch und DJane Maria Richtsfeld ist in ihrem Element. „Schlager sind Stimmungsmacher, das ist einfach so. Ich bin deswegen gern immer später dran, wenn alle Leute schon gut drauf sind. Am Anfang des DJ-Workshops hätte ich mir niemals gedacht, dass ich dann wirklich einmal live auflege. Aber jetzt



Maria Richtsfeld (DJ Jane RICHARD)

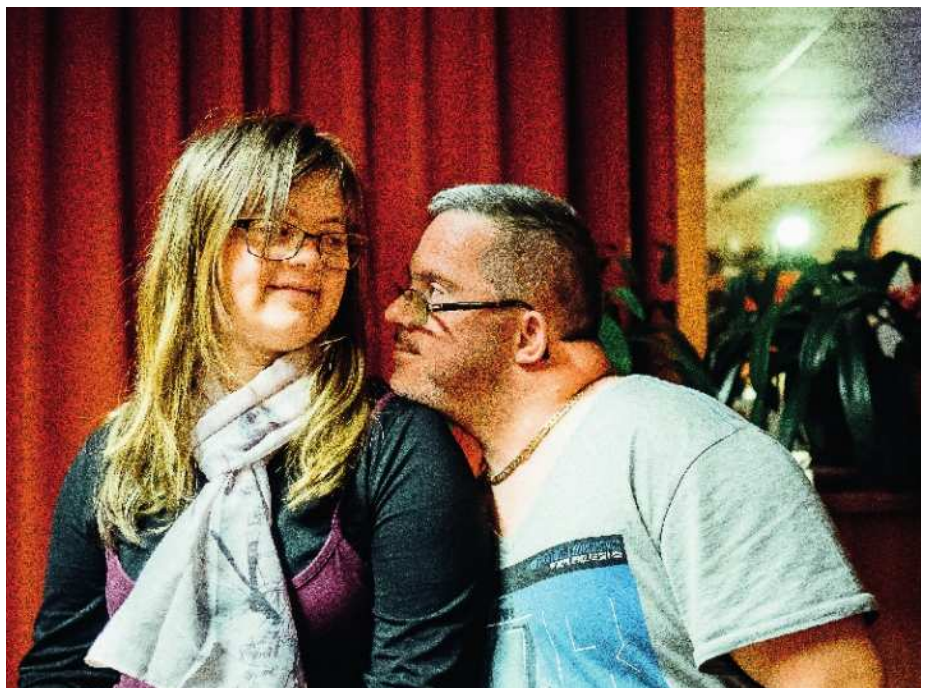
frage ich mich, warum ich da an mir zweifeln konnte. Ich kann das richtig gut!“

Langfristig soll sich der Verein Firefly Club neben dem Verkauf von Ausbildungen und Buchungen von DJs auch durch Sponsoring sowie Förderungen finanzieren. „Das braucht natürlich seine Zeit und man benötigt die entsprechenden Kontakte, aber wir sind auf einem guten Weg“, betont Christoph Sackl. Im Frühjahr 2016 startete das Projekt der DJ-Workshops auch in verschiedenen Städten in Niederösterreich. Ziel ist es, einen niederösterreichischen Pool an DJs zu schaffen. „Das stellt uns halt auch vor neue Herausforderungen, weil viele Einrichtungen sehr weit voneinander entfernt sind und die Anreise schwierig ist. Aber das Interesse an den Workshops ist sehr groß.“

Nach einem solchen Clubabend im Skydome war auch Norbert Hellmich von IBM Österreich begeistert und buchte DJs für das Frühlingsclubbing der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Die 130 Gäste waren begeistert und es waren fünf DJs im Einsatz. Das Fest hat bei toller Stimmung viel länger als erwar-

tet gedauert und mittlerweile haben wir schon drei Veranstaltungen mit großem Erfolg durchgeführt. Es gab keine Berührungängste und auf beiden Seiten war der Spaß da. Für uns ist die Zusammenarbeit ein voller Erfolg.“

„Eigentlich ist es schade, dass wir nicht in großen Clubs auftreten können“, kritisiert Sebastian Gruber. „Ich habe viele unterschiedliche Lieder auf meinem PC, also ist für so ziemlich jeden Geschmack etwas dabei. Deswegen bin ich der Wunsch-DJ und die Gäste können bei mir ihre Lieblingssongs bestellen. Das würde in einer großen Disco genau so funktionieren. Aber leider sind nur die wenigsten barrierefrei und viele Türsteher lassen Menschen mit Behinderungen nicht hinein. Da denken die Besitzerinnen und Besitzer nicht nach, denn so verlieren sie Gäste!“ Nicht umsonst wurde deswegen der Name Firefly Club gewählt. „Firefly bedeutet im Englischen Glühwürmchen. Wir wollen im Nachtleben leuchten und Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen beseitigen. Und das machen wir DJs, wenn wir unser Können vor Publikum bei Veranstaltungen und in großen Clubs beweisen.“



Johanna Ortmayr (DJ JOJO) und Markus Samek (DJ AMOK)



## INFO

### **Firefly Club:**

Der Firefly Club bildet Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderung zu DJs in Workshops aus und organisiert integrative Abendveranstaltungen. Die ausgebildeten DJs werden auch durch die Agentur des Vereins vermittelt. Der Firefly Club will mit seinem kulturellen Angebot zu einer inklusiven Gesellschaft aktiv beitragen.

Die Wiener DJ-Ausbildung umfasst 10 Monate und findet ein Mal im Monat (Samstags von 10 bis 12 Uhr vormittags) statt, in Niederösterreich trifft man sich zwei Mal im Monat. Bei Interesse Anmeldung unter [info@fireflyclub.at](mailto:info@fireflyclub.at)

Wer DJs für Veranstaltungen buchen möchte, kann dies unkompliziert per Email über [info@fireflyclub.at](mailto:info@fireflyclub.at) tun.

[www.fireflyclub.at](http://www.fireflyclub.at)

